

Nippes - Niehl - Riehl
Bilderstöckchen - Mauenheim
Longerich – Weidenpesch



GRÜNE in der BV Nippes, Neusser Str. 450, 50733 Köln

Herrn Bezirksbürgermeister
Bernd Schößler

Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Roters

Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN
Bezirksvertretung Köln-Nippes
Neusser Str. 450, 50733 Köln

☎ **0221 221 95309**

📠 **0221 221 95394**

E-mail: GRUENE-BV5@stadt-koeln.de

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 07.01.2013

AN/0032/2013

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	

Hundekottütenspender um Spielplätze herum
- Antrag der Grünen -

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

die BV Nippes möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, wo um Spielplätze herum die Aufstellung von Hundekottütenspendern sinnvoll ist und eine Prioritätenliste zu erarbeiten und diese umzusetzen.

Begründung:

In der letzten Sitzung hat die BV Nippes angeregt, Hundekottütenspender auf dem Leipziger Platz außerhalb des Spielplatzes anzubringen, um die vorhandenen Probleme zu entschärfen.

Eine Besprechung mit den Spielplatzpaten legt nahe - ausweislich des Protokolls, dies um weitere Spielplätze herum auszuweiten.

"Besprechungsgegenstand - Spielplatzpatentreffen

Ort und Datum der Besprechung: Rathaus, Spanischer Bau, Heinrich-Böll- Saal, 04.12.2012, 19:00 Uhr

Teilnehmer/Teilnehmerinnen

Frau John Abteilung Kinderinteressen und Jugendförderung; Frau Menke Abteilung Kinderinteressen und Jugendförderung; Herr Löbach Amt für Landschaftspflege und Grünflächen; Herr Rotsch AWB; Herr Wolff Polizei Köln; Herr Hölscher Ordnungs- und Verkehrsdienst

Verteiler

Teilnehmerinnen und Teilnehmer- Spielplatzpaten

Inhalt

Teilnehmer:
15 Spielplatzpaten

Auszug aus dem Protokoll:

„Herr Winkler lobte die Aufstellung eines Hundekottütenspenders an seinem Spielplatz. Das Angebot werde sehr gut angenommen und auch der anfallende Hundekot sei deutlich weniger geworden. Viele Hundebesitzer gingen gezielt zum Automat, um sich häufig mehrere der Plastiktüten mitzunehmen. Die Wirkung aber sei deutlich sichtbar, lobte der Spielplatzpate. In diesem Fall war der Tütenspender von der AWB montiert, wie Herr Rotsch bestätigte. Seine Kollegen füllen regelmäßig bis zu 200 Tüten nach. Auch die Abfallwirtschaftsbetriebe beobachten eine Abnahme der Hundekotmengen, gerade auch in Parkanlagen. Grundsätzlich habe man sich mit der Grünstiftung darauf verständigt, dass die Stiftung die Tütenspender in den Grünflächen, die AWB solche im öffentlichen Straßenraum aufstellt. Allerdings liegen Bestellungen für weitere Automaten derzeit auf Eis, wie Herr Rotsch weiter berichtete. Grund dafür ist eine rechtliche Auseinandersetzung aufseiten der Hersteller dieser Behältnisse. Die Aufstellung eines solchen Tütenspenders kostet, wenn man über die Grünstiftung eine Spende initiiert, rund 800 Euro. Viele Hundebesitzer, so Herr Rotsch abschließend, entsorgen die Hinterlassenschaften ihrer vierbeinigen Freunde aber zu Hause oder an anderer Stelle.“

Gez. Dr. Herbert Clasen

gez. Susanne Eichmüller